

radolfshausen

Aktuell

Informationen des
SPD-Ortsvereins Radolfshausen

Jahrgang 33 Ausgabe April/Mai 2006



Kleinod wird zum Juwel

Wer in den letzten Monaten einmal zu Besuch im Brotmuseum in Ebergötzen war, konnte feststellen: Hier ist aus einem alten Forstamt ein kulturelles Kleinod entstanden.

Als das Brotmuseum vor mehr als 5 Jahren seinen alten Standort in Mollenfeld verlassen musste und Ebergötzen als neuer Standort ins Spiel kam, gab es noch hier und dort Skepsis: Für die neue Einrichtung waren schließlich Investitionen erforderlich - Finanzmittel aber nicht in Sicht.

Mittlerweise sind sichtbare Erfolge zu sehen:

- Zehntausende Besucher kommen alljährlich ins Brotmuseum.
- Das Museumscafé wurde in den vergangenen Sommern besonders sonntags von Frühstücksgästen "überrannt".
- Ein liebevoll angelegter Museumsgarten mit alten Pflanzensorten lädt zum Verweilen ein.
- In den wieder hergestellten Teichen tummeln sich muntere Forellen.
- Zwei alte Mühlen wurden restauriert und wieder aufgebaut.
- Für PKW-Gäste konnte ein schön gelegener Parkplatz und eine attraktive Zuwegung geschaffen werden.

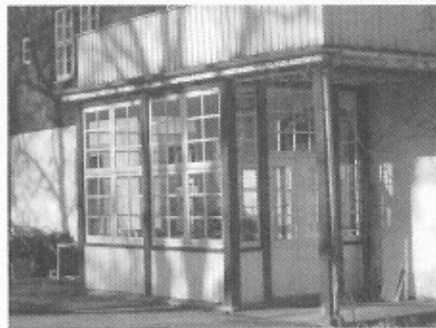


Inzwischen ist die Restaurierung der alten Remise nahezu abgeschlossen. Ein attraktives neues Café ist im März eröffnet worden. Es erhält in den nächsten Wochen durch entsprechende Terrassenflächen sein endgültiges Gesicht. Darüber können wir Radolfshäuser uns sehr freuen.

Das Kleinod entwickelt sich langsam zum Juwel für unsere ganze Samtgemeinde. Dank gebührt Bürgermeister Willi Behre für sein unermüdliches Engagement. Er hatte

auch die Idee, das Museum als "Eigenbetrieb" zu führen, so dass der Gemeindehaushalt von Ebergötzen durch das Museum nicht belastet wird. Danke aber auch an die vielen unterstützenden Hände einer Gruppe von Ehrenamtlichen, die den Aufbau und die Pflege "unseres" Brotmuseums zu einem Teil ihres Lebens gemacht haben.

Edeltraud Wucherpfennig



Impressum

"radolfshausen aktuell" erscheint zwei- bis viermal jährlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Samtgemeinde Radolfshausen verteilt.

Herausgeber: Der Vorstand des SPD-Ortsvereins Radolfshausen

Presserechtlich verantwortlich:
Wilfried Fraatz und Edeltraud Wucherpfennig

Redaktion:
Edeltraud Wucherpfennig
Eckberg 7, 37136 Seulingen
Tel. 0 55 07 / 76 63

Bürgermeisterwahl:

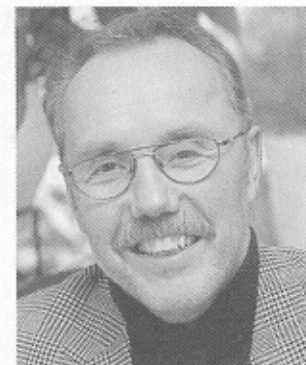
Wolfgang Wucherpfennig tritt wieder an!

Der jetzige Samtgemeindebürgermeister Wolfgang Wucherpfennig soll auch der zukünftige sein. Einstimmig sprachen sich die Mitglieder der Radolfshäuser SPD wieder für Wucherpfennig als ihren Kandidaten aus.

In einer Stellungnahme gegenüber "radolfshausen aktuell" äußerte sich Wolfgang Wucherpfennig zu seiner erneuten Kandidatur: "Von vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus unserer Samtgemeinde und auch aus sehr verschiedenen Gruppierungen bin ich auf meine Kandidatur angesprochen und dazu ermutigt worden. Mir selbst macht die Arbeit für Radolfshausen nach wie vor viel Freude und es gibt noch eine Menge zu tun. Wenn mir die Radolfshäuser erneut das Vertrauen aussprechen, will ich weiterhin mit vollem Einsatz die Weiterentwicklung Radolfshausens vorantreiben."

In und um Radolfshausen werden die bisherigen Bürgermeisterjahre Wucherpfennigs sehr positiv beurteilt:

Wilfried Fraatz



"Samtgemeindebürgermeister Wolfgang Wucherpfennig steht für eine engagierte und erfolgreiche Arbeit für die Samtgemeinde Radolfshausen und ihre Menschen. Ein kompetenter Fachmann am richtigen Platz - das kann nur gut sein für Radolfshausen", so ein erstes Meinungsbild von vielen Radolfshäusern.

Wolfgang Wucherpfennig ist seit 2001 der erste hauptamtliche Bürgermeister der Samtgemeinde Radolfshausen. Zuvor war er 20 Jahre ehrenamtlich als Ratsherr im Samtgemeinderat tätig.

Wilfried Fraatz

Haben Sie Interesse, bei der SPD Radolfshausen mitzumachen? Dann sprechen Sie uns an!

Wilfried Fraatz,
Vorsitzender
Ebergötzen, Tel. 05507 455



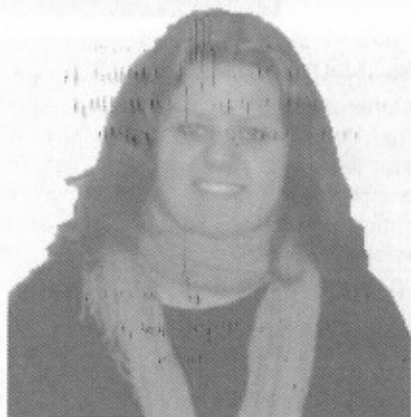
Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Wilfried Fraatz

Silvia Kellner, Seulingen, Tel. 05507 7570
Dr. Susanne Schmall, Ebergötzen,
Tel. 05507 979066
Armin Tofahrn, Landolfsh.-Mackenrode,
Tel. 05507 1675
Dirk Reuter, Waake, Tel. 05507 556
Axel Bremer, Seeburg-Bernshausen,
Tel. 05528 200484
Karl-Heinz Knauber, Holzerohe,
Tel. 05507 1802

das Interview - das Interview - das Interview - das Interview

radolfshausen aktuell: Jennifer, du hast dich entschlossen, im September für den Samtgemeinderat in Radolfshausen zu kandidieren. Mit deinen 19 Jahren bis du die jüngste Kandidatin und wirst vermutlich eine der jüngsten Ratsfrauen überhaupt sein. - Hat man/frau da "Altersprobleme"?



Jennifer Schulze: Ich denke schon, dass es manchmal etwas schwierig sein wird, dass ich noch so jung bin, da bestimmt einige denken werden, dass jemand in meinem Alter vielleicht noch nicht genügend Kenntnisse besitzt. Ich weiß, dass ich einiges an Neuem lernen werde und freue mich darauf, die neu gewonnenen Kenntnisse umsetzen zu können. Ich glaube, dass das Alter keine Rolle spielt, wenn man engagiert gute Ideen und überzeugende Argumente einbringen kann.

radolfshausen aktuell: Jennifer, gibt es besondere Gründe, dass du dich kommunalpolitisch engagieren willst?

Jennifer Schulze: Im September 2005 durfte ich zum ersten Mal wählen. Viele meiner Freunde und Bekannten haben sich nicht für die Wahl interessiert und sind nicht wählen gegangen. Diese Einstellung konnte ich nicht nachvollziehen und habe beschlossen, der Partei, die ich gewählt habe, beizutreten. Ich möchte mich politisch engagieren, um mehr auf die Interessen von Jugendlichen aufmerksam zu machen und zu zeigen, dass Politik nicht langweilig sein muss, sondern sehr interessant sein kann. Jedenfalls, wenn man sich näher damit beschäftigt.

radolfshausen aktuell: Wie haben deine Freunde und Bekannten auf deine Kandidatur reagiert, Jennifer?

Jennifer Schulze: Meine Freunde und Bekannte waren anfangs sehr überrascht. Mittlerweile finden sie es gut, dass ich vor habe zu kandidieren und unterstützen mich dabei.

radolfshausen aktuell: Jennifer, wir danken dir für das Gespräch und wünschen dir viel Erfolg!



Ortsvereinsvorsitzender Wilfried Fraatz, Kreistagsabgeordnete Edeltraud Wucherpfennig und Samtgemeindebürgermeister Wolfgang Wucherpfennig gratulieren den Jubilaren Dr. Wolfgang Buss, Werner Linne und Willi Behre.

WIR GRATULIEREN

Dr. Wolfgang Buss, Willi Behre und Werner Linne

Gleich dreimal hatte Ortsvereinsvorsitzender Wilfried Fraatz auf der letzten Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Radolfshausen Gelegenheit, außerordentlich engagierten Mitgliedern für 40 Jahre Treue zur SPD zu danken.

Mit Dr. Wolfgang Buss, Willi Behre und Werner Linne war Persönlichkeiten zu gratulieren, die auf verschiedenen Ebenen und in unterschiedlichen Funktionen bereit waren, an herausgehobener Stelle

ehrenamtlich Verantwortung für die Allgemeinheit zu übernehmen. Dabei haben Werner Linne und Willi Behre Schwerpunkte vor allem bei der gemeindlichen und samtgemeindlichen Arbeit gesetzt und viele Jahre die Ratsarbeit maßgeblich mitgestaltet. Dr. Wolfgang Buss hat sich über die kommunalpolitische Arbeit hinaus besonders auch für den Sport engagiert. Viele Menschen im Kreis kennen ihn als (ehemaligen) langjährigen Vorsitzenden des Kreissportbundes.

Radolfshausen aktuell gratuliert recht herzlich



Nach 33 Jahren: Neuen Gesichtern Platz machen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Radolfshausen!

Im September 2006 werden Sie einen neuen Samtgemeinderat wählen. Über 30 Jahre habe ich diesem Gremium angehört und hatte damit die Möglichkeit, Ihre Interessen im Rat zu vertreten und viele Angelegenheiten mitzugestalten. Ich habe dieses immer sehr gern getan, möchte aber nun auch Platz machen für die jüngere Generation.

Dieses war für mich eine durchaus schwere Entscheidung. Sie ist mir aber durch zwei Umstände erleichtert worden:

Zum einen ist es uns gelungen, aus allen Dörfern unserer Samtgemeinde sachkompetente und interessante Kandidatinnen und Kandidaten zu gewinnen, die sich ehrenamtlich für uns alle engagieren wollen und auf der SPD-Liste für den Samtgemeinderat kandidieren werden.

Zum anderen haben wir mit unserem Samtgemeindebürgermeister Wolfgang Wucherpfennig einen erfahrenen und erfolgreichen Bürgermeisterkandidaten, der bereits bewiesen hat, dass er den "Job" nicht nur machen will, sondern auch wirklich kann. Als ausgewiesener Verwaltungsfachmann mit jahrelanger Leitungserfahrung hat er mit großem Engagement, hoher Kompetenz und dem Blick für das Machbare unsere Samtgemeinde außerordentlich gut positioniert. In Zeiten knappster Finanzen ist es ihm gelungen, unseren Schuldenstand zu senken und dennoch notwendige und auch

wünschenswerte Investitionen vorzunehmen. Auch die Mitgliedsgemeinden wurden unter seiner Führung finanziell besser ausgestattet, damit auch sie vor Ort die wichtigen und richtigen Dinge gestalten und finanzieren können.

Aus diesen Gründen bitte ich Sie, gehen sie am 10. September 2006 zur Wahl und wählen Sie Wolfgang Wucherpfennig wieder zu unserem Samtgemeindebürgermeister und Kandidaten und Kandidatinnen aus der SPD Liste in den neuen Samtgemeinderat.

Für das Vertrauen, das Sie mir bei sieben Kommunalwahlen gegeben haben, bedanke ich mich und verbleibe mit herzlichem Dank

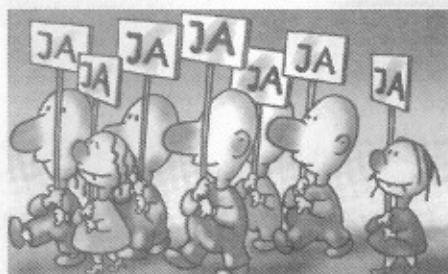


Ihr Werner Linne
(Fraktionsvorsitzender der SPD im Samtgemeinderat)

SPD will mehr Elternwillen und Schulbezirke öffnen

Für eine Öffnung der Schulbezirke will sich die SPD-Kreistagsabgeordnete Edeltraud Wucherpfennig zugunsten der Radolfshäuser Schülerinnen und Schüler einsetzen. Grundlage ist ein einstimmiger Beschluss des Samtgemeinderates Radolfshausen, der eine flexiblere Lösung für die Schüler fordert, die nach der Grundschule (ab der 5. Klasse) weiterführende Schulen außerhalb von Radolfshausen besuchen.

"Bei der Wahl ihrer neuen "Zielschule" sollten die betreffenden Schüler ein größeres Auswahlrecht bekommen", erklärte für die SPD-Kreistagsfraktion deren schulpolitische Sprecherin Edeltraud Wucherpfennig aus Seulingen.



"Wir wollen erreichen, dass zum Beispiel ein Haupt- oder Realschüler aus Bernshausen auch die entsprechende Schule in Gieboldehausen anwählen kann. Dieses ist ihm zurzeit grundsätzlich verwehrt. Ebenso muss es auch möglich sein, dass Landolfshäuser Eltern auf Wunsch ihr Kind auch in eine Schule nach Duderstadt schicken können. Hier wollen wir mehr Freiheit für die Eltern anstelle starrer Schulbezirke".

Die Seulinger Kreistagsabgeordnete kündigte an, das Anliegen als Antrag in den Kreistag einzubringen und für



eine grundsätzliche Öffnung der Schuleinzugsbereiche zu werben. "Bei zügiger Beratung in den Gremien kann noch in diesem Schuljahr eine positive Entscheidung fallen", so Edeltraud Wucherpfennig. "Wir hoffen diesmal auf eine Zustimmung von CDU und Grünen".

- Im Dezember 2003 waren entsprechende Anträge der SPD durch die CDU und die Grünen abgelehnt worden.

Edeltraud Wucherpfennig
(Kreistagsabgeordnete)



Unsere Kandidaten für Radolfshausen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Radolfshausen!

Insgesamt 25 Bürgerinnen und Bürger aus Radolfshausen werden sich bei den Wahlen

für den Samtgemeinderat auf der SPD-Liste um Ihre Zustimmung bewerben. Aus allen Gemeinden und aus allen Bevölkerungsgruppen sind Männer und Frauen bereit, **ehrenamtlich** für unser aller Interessen zu arbeiten.

1. **Wolfgang Wucherpennig**, Samtgemeindebürgermeister, Seulingen
2. **Willi Behr**, Bauingenieur, Ebergötzen
3. **Dr. Ulrike Libal**, Personalsachbearbeiterin, Holzerode
4. **Karl-Heinz Schulze**, Konrektor a. D., Landolfshausen
5. **Helmut Lange**, Bauleiter, Waake
6. **Silvia Kellner**, Leitende Med. Techn. Ass., Seulingen
7. **Bruno Kluge**, Verwaltungsbeamter, Seeburg (parteilos)
8. **Dr. Susanne Schmall**, Geoökologin, Ebergötzen
9. **Axel Bremer**, Arzt, Bernshausen
10. **Dirk Reuter**, Verwaltungsangestellter, Waake
11. **Heinz-Uwe Koch**, Feinmechaniker, Falkenhagen
12. **Michael Becker**, Postbeamter, Landolfshausen (parteilos)
13. **Andreas Köhler**, Diplom-Ingenieur, Mackenrode
14. **Detlef Juergeleit**, Dipl. Verwaltungswirt, Holzerode
15. **Wilfried Fraatz**, Medizintechniker, Ebergötzen
16. **Andreas Otte**, Verwaltungsangestellter, Waake
17. **Christian Stollberg**, Kfz.-Mechaniker, Seulingen
18. **Julia Dankenbrink**, Jura-Studentin, Ebergötzen
19. **Karl-Heinz Knauber**, Elektroniktechniker, Holzerode
20. **Jennifer Schulze**, Schülerin, Landolfshausen
21. **Ralf Desenritter**, Bauingenieur, Ebergötzen
22. **Emanuel Ebner**, Geschäftsführer, Waake
23. **Alexander Nieswandt**, Rechtsanwalt- u. Notarangest., Landolfshausen
24. **Arne Behre**, Elektrotechnikmeister, Ebergötzen
25. **Günter Lutze**, Rentner, Waake

The SPD logo consists of the letters 'SPD' in a bold, white, sans-serif font, centered within a dark grey rectangular background.

Am 10. September 2006 bewerben sich diese Kandidatinnen und Kandidaten der SPD-Liste um Ihre Stimme